

Hessen-Darmstädtische Landzeitung.

Dienstag, den 12. Jan. 1802. No. 5.

Ausländische Nachrichten.

Wien, vom 1. Jan.

Es sollen nächstens wieder mehrere Regimenter in Bewegung gesetzt werden, die nach Italien marschiren sollen.

Die Ruhe in Belgrad ist vollkommen wieder hergestellt.

Der franz. Schauspieler Volange unterhält unsern Adel mit seinem Spiele, welches wirklich Bewunderung erregt, da er und seine Frau sich zuweilen 12mal in einem Stücke verwandeln und alle Rollen größerer Lustspiele übernehmen, wobei ihnen nur manchmal ausgestopfte Figuren dienen, statt welcher sie aber auch mit veränderter Sprache reden.

Die berühmte Improvisatrice (Poetin aus dem Stegreif) Bandettini befindet sich gegenwärtig in Wien.

Der Erz. Karl hat bei dem Kriegsdepartement eine Bibliothek angeordnet. — E. königl. Hoheit war wieder unpäplich. Viele glauben, der Erzbischoff von Salzburg werde das erledigte Primat von Ungarn erhalten. — J. M. die Kaiserin hat den Wunsch geäußert, daß die Damen gepudert bei Hof erscheinen möchten. — Der Pian zu der großen Lotterie ist nun erschienen. Der größte Gewinnst beträgt 500,000 fl.

Der Salz Oberamtsrath Lenoble hat einen neuen Sparofen zum Bierbrauen erfunden. Auf Befehl des Kaisers müssen solche Ofen in allen Wiener Brauhäusern eingeführt werden.

Am 29ten Dec. hat der Erzherzog Anton eine Kurier nach Rom geschickt, um die päpstliche Bestätigung für die auf E. königl. Hoheit gefallene Wahl eines Erzbischoffs von Köln nachzusuchen.

Graf Baldassaroni, ehemaliger Minister des Herzogs von Modena, ist von seiner Reise zu dem Herzog zurückgekommen, ohne,

wie man sagt, in seinen Auftrag, ihn zur Annahme des Breisgau und Renunciation auf Modena zu bewegen, reussirt zu haben.

Dem Dr. Gall ist verboten worden, über die Schädellehre öffentliche Vorlesungen zu halten. Bekanntlich schließt er aus den Wölbungen des Schädels auf Verstand, Beobachtungsgeist, Gedächtniß u. aus den Vertiefungen auf den Mangel dieser Seelenkräfte, und kann dadurch manchen Schädel in üblen Ruf bringen.

Regensburg, vom 2. Jan.

Es heißt, daß dem Kurfürsten von Pfalz-Baiern nun der Antrag gemacht worden ist, die Oberpfalz jenseits der Raab, und Baiern jenseits der Iser, gegen eigentlich für den Großherzog bestimmte 19 schwäbische Reichsstädte und 14 Stifter, Bisthümer und Prälaturen zwischen der Donau, dem Lech und dem Konstanzer See, die Markgrafschaft Burgau mit inbegriffen, auszutauschen. Abdann würde der Großherzog durch den Kaiser nach Italien ins Venetianische versetzt, und die östreichische Macht erhielte einen beträchtlichen Zuwachs in Teutschland.

Es scheint sich immer mehr und mehr zu bestätigen, daß die Reichsdeputation nur zur Bestätigung des Friedensberichtigungs geschäftes, welches in Paris vollendet werden wird, zusammentreten werde.

Kürzlich war hier ein Pferderennen. Die Stutte eines Engländers Forbes lief mit 4 bayerischen Kennern in die Wette. Der Weg, welcher eine Stunde betrug wurde in 9 Minuten zurückgelegt. Die bayerischen Kenner trugen den Sieg davon.

München, vom 1. Jan.

Die Messerschmiede und Schwertfeger hatten schon lange Streit darüber, wem eigentlich der silberne Wülfomm in ihrer Lade (350 fl. werth) gehöre. Jetzt haben sie sich dahin verglichen; denselben als ein

